

Ein Laufstar als Botschafter

In neun Tagen fällt der Startschuss zum 3. AMREF Marathon. Bereits jetzt ist die Teilnehmeranzahl höher als 2005. Ndereba kommt als Stargast.

SALZBURG (SN-stru). Am Donnerstag gab es für Hannes Langer, den Organisator des 3. Salzburg AMREF Marathons, Anlass zur Freude. „Wir halten nun schon bei 1400 Anmeldungen. Damit haben wir das Vorjahresergebnis bereits jetzt übertroffen“, betonte Langer. Der Startschuss zu Salzburgs größtem Laufevent fällt am 30. April auf dem Residenzplatz. Langer rechnet insgesamt mit 1600 bis 1800 Teilnehmern in allen Wettbewerben. Bis heute, Freitag (Mitternacht), gibt es noch die Möglichkeit einer günstigeren Anmeldung im Internet (www.salzburg-marathon.at).

Wie bereits in den letzten Jahren werden dank AMREF, der Hilfsorganisation für Afrika, zahlreiche afrikanische Topläufer in Salzburg an den Start gehen. Die Siegerzeit des Kenianers Josephat Kiprono-Rotich, der die 42,195 km 2005 in 2:21,46 Stunden bewältigte, sollte heuer auf jeden Fall unterboten werden. Denn die neue 21,1 km-



Ex-Marathon-Ass Michael Buchleitner (re.) weilte in Salzburg und gab einige Praxis-Tipps für den Salzburg AMREF Marathon am 30. April. Dort steht Triathlet Franz Höfer (li.) im Staffeleinsatz. Lauf-Ass Lauren Martin (ASV/Zweite von li.) startet aller Voraussicht im Halbmarathon. Die Olympia-Zweite Catherine Ndereba (kleines Bild) kommt als Stargast. Bilder (2): SN/LANGER

Schleife, die erstmals die Hellbrunner Allee einbindet, lässt dank sehr geringer Höhenunterschiede Top-Zeiten zu.

Zwar nicht als Aktive; aber als Botschafterin eines Kontinents wird Catherine Ndereba beim AMREF Marathon in Salzburg weilen. Die Kenianerin zählt zu den Weltstars des Laufsports. Ihre Bestmarke von 2:18:47 Stun-

den ist nach wie vor die zweit-schnellste, jemals von einer Frau erzielte Zeit über die Marathon-distanz. Die 33-jährige war 2003 Weltmeisterin in Paris, holte 2004 in Athen Olympia-Silber und gewann den traditionellen Boston-Marathon als einzige Athletin vier Mal. „Es ist eine Ehre für uns, dass sie nach Salzburg kommt und sich in Diensten von

AMREF stellt“, sagte Langer.

Von Salzburgs Spitzenläuferinnen und Läufern haben bereits Thomas Frühwald, Sabine Hofer oder Lauren Martin genannt. In einer Puma-Staffel sind unter anderen die Triathleten Franz Höfer und Andreas Gigmayr sowie Maria Koch zu sehen, die nach ihrer Babypause ihr Comeback feiert.